


Schlagzeilen September 2008

19.08.2008	<p>Ladung geriet ins Schwanken: 160.000 Euro Schaden A 13 (Oberspreewald-Lausitz): Zu einem Verkehrsunfall zwischen den Anschlussstellen Baruth und Teupitz in Fahrtrichtung Berlin kam es am Montag gegen 11 Uhr. Ein Pkw stand auf Grund eines technischen Defekts auf dem linken Fahrstreifen. Ein Lkw-Fahrer hielt an, damit der defekte Pkw auf den Standstreifen geschoben werden konnte. Ein nachfolgender Lkw bemerkte dies jedoch zu spät und bremste so stark ab, dass die Ladung ins schwanken kam. Dadurch verlor der Fahrer die Gewalt über das Fahrzeug, kam ins schleudern und kippte in den Seitengraben. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden von rund 160.000 Euro.</p>
20.08.2008	<p>Unfall durch verlorene Ladung Rohrbach (wur) Verlorene Ladung war am Dienstagmorgen Auslöser eines Auffahrunfalls zwischen Rohrbach und der Fuchsfalle. Es entstand Sachschaden in Höhe von 4000 bis 5000 Euro. Personen wurden nicht verletzt. Gegen 8.20 Uhr befuhr ein Lastwagen eines Furtwanger Handwerksbetriebs den ansteigenden Abschnitt der Landesstraße. Dabei lösten sich ungesicherte Styroportteile von der Ladung und fielen auf die Straße. Die 29-jährige Fahrerin eines nachfolgenden Mercedes erschrak und bremste abrupt. Das Manöver der Furtwangerin kam für einen 38-jährigen Renaultfahrer aus Freiburg zu überraschend. Er fuhr aufs Heck des Mercedes auf.</p>
20.08.2008	<p>Verlorenes Kaminholz verursacht Verkehrsunfälle Schwemlingen. Die Polizei sucht Zeugen zu einem Verkehrsunfall, der von einer verlorener Ladung, von Kaminholz, ausgelöst worden war.</p>
21.08.2008	<p>37-Jähriger läuft über Fahrbahn der A 3 und wird getötet Altdorf/Nürnberg: Beim Versuch, verlorene Ladung zu sichern, ist ein 37 Jahre alter Autofahrer am Mittwochabend gegen 22 Uhr auf der Autobahn 3 zwischen Burgthann/Altdorf und Oberölsbach von einem Wagen erfasst und getötet worden. Wie die Polizei in Nürnberg berichtete, waren dem Mann in der Nähe von Altdorf zunächst einige Eternitplatten vom Anhänger seines Fahrzeugs gefallen. Er hielt daraufhin auf dem Seitenstreifen und ging über die Fahrbahn, um die Platten wegzuräumen. Ein nachfolgender 38-jähriger Autofahrer erkannte ihn zu spät. Der Überfahrene war den Angaben zufolge sofort tot.</p>
22.08.2008	<p>Anhänger-Ladung im Gegenverkehr Bad Berleburg: Als der Fahrer sein Gespann abbremste, brach der Anhänger - vermutlich wegen nicht ordentlich gesicherter Ladung - aus.</p>
22.08.2008	<p>Teningen: Zwei gefährliche Lastwagen aus dem Verkehr gezogen. Auf der A5 bei Teningen war der eine Transporter mit 23 Tonnen Stahlträgern unterwegs, der andere mit 27 Tonnen Industriepapierrollen. In beiden Fällen war die Ladung nicht gesichert. Die Lastwagen, die aus Spanien kamen, durften erst nach einer aufwendigen Umladeaktion weiterfahren. Die Fahrer müssen mit einem empfindlichen Bußgeld sowie Einträgen in das Zentrale Verkehrsregister in Flensburg rechnen.</p>
23.08.2008	<p>Laster verlor schlecht gesicherte Ladung: Unfall auf der Autobahn Heusweiler/Schwarzenholz. Zu einem Unfall kam es am Montag um 10.55 in Höhe der Abfahrt Schwalbach auf der Autobahn 8. Wie die Polizeiinspektion berichtet, hatte ein Laster, der in Richtung Neunkirchen fuhr, auf Grund unzureichend gesicherter Ladung eine große Isolier-Platte aus Kunststoff verloren.</p>

25.08.08	<p>43-Jähriger wird schwer verletzt SALEM (dpa/sz) Durch ungesicherte Ladung in seinem Wagen ist ein Autofahrer bei einem Unfall am Samstagabend auf der L 205 zwischen Neufrach und Bermatingen schwer verletzt worden.</p>
26.08.08	<p>Scherben bringen nicht immer Glück</p>


	Glück haben sie vermutlich nicht gebracht, wohl aber Arbeit: Die Scherben, die am Dienstagmorgen gegen 11.15 bei einem Unfall auf der Ochtruper Straße landeten.
27.08.2008	POL-MG: Schrotthändler mit unzureichend gesicherter Ladung aus dem Verkehr gezogen Weil ein auf dem Lkw eines Schrotthändlers geladener Pkw von der Ladefläche zu fallen drohte, versetzte sich gestern eine Beamtin der Verkehrsüberwachung, bereits auf dem Nachhauseweg, wieder in den Dienst und hielt den Lkw auf der Bismarckstraße an.
27.08.08	Wien: Gefahrgut Lkw mit Feuerwerks-Ladung gestoppt Die Polizei hat am Mittwoch einen gefährlichen Transport auf der A22 in Floridsdorf gestoppt. Der Lkw war mit acht Tonnen pyrotechnischem Material beladen. Für den Gefahrguttransport gab es aber weder Papiere, noch eine Kennzeichnung, einen speziell geschulten Fahrer oder ein Spezialfahrzeug. All das wäre vorgeschrieben gewesen.
27.08.2008	Wiener Polizei fing rollende Lkw-Bombe ab Beamte der Wiener Landesverkehrsabteilung haben einen Lkw mit nichtgenehmigter explosiver Ladung gestoppt. Das Fahrzeug war mit rund 1700 Kartons beladen; in den über acht Tonnen schweren Schachteln befanden sich pyrotechnische Gegenstände wie Wunderkerzen. "Keine Papiere für den Gefahrguttransport, keine Kennzeichnung, keine spezielle Ausbildung des Lenkers und kein Spezialfahrzeug für den Transport", listete Chefinspektor Michael Moser die Verfehlungen des Transporteurs auf. Die Ladung sei so zusammengezwängt gewesen, dass die untersten Kartons platt gedrückt waren. Eine gefährliche Situation: "Durch die Reibung und wenn da Hitze entstanden wäre, hätte das Ganze abbrennen können." Hätten die Kartons etwa in einem Tunnel zu brennen begonnen, hätte es einen "Höllbrand" gegeben, so Moser.
28.08.08	Gabelstapler verliert Ladung - Mann von Plexiglasplatten erschlagen Ansbach – Ein 57 Jahre alter Arbeiter ist am Mittwoch unter mehreren herabfallenden Plexiglasplatten begraben worden und hat sich dabei tödliche Verletzungen zugezogen.
27.08.08	Bierlaster verliert Ladung auf Autobahn Bamberg (ddp-bay) Rund 100 Kästen Bier hat am Mittwochnachmittag ein Laster auf der Autobahn 70 bei Bamberg verloren. Der aus Richtung Nürnberg kommende Lkw kippte auf Höhe des Autobahnkreuzes Bamberg um, die Ladung verteilte sich über die Straße.
30.08.2008	Schwerer Atemschutz nötig Fleischreste auf der Straße Ein Lastwagen hat auf einer Straße in Würzburg tonnenweise Schlachtabfälle verloren. Weil der 39 Jahre alte Fahrer seine Ladung nicht korrekt gesichert hatte, rutschten 17 Tonnen Tierreste auf die Fahrbahn, teilte die Polizei in Würzburg mit.
01.09.08	Polizei stoppte Sattelzug mit ungesicherter Ladung Am Montag wollte im Ortsteil Rheda ein mazedonischer Fahrer seine über 2500 km lange Fahrt mit einem Sattelzug mit über 20 Tonnen Ladung in Form von Papierrollen und lose geschichteten Papierstapeln antreten. Allerdings fehlte hier jegliche Sicherung des Transportgutes.


02.09.2008	Autos durch nicht ordnungsgemäße gesicherte Ladung beschädigt Auf der B 39 und der L 499 von Lambrecht bis nach Iggelbach verlor ein LKW am 04.09.08, zwischen 08:25 und 08.55 Uhr Grobschotter, weil der 27-jährige Fahrer nach dem Laden vergessen hatte, die Heckklappe zu verriegeln.
05.09.08	
07.09.2008	Ladung verloren Am Sonntagmorgen, den 07.09.2008 gegen 08:00 Uhr befuhr ein derzeit unbekannter Schüttgut-Lkw die Löbstedter Straße in Jena. In Höhe der Schillerpassage verlor das Fahrzeug aufgrund nicht ausreichend gesicherter Ladung eine nicht unbeträchtliche Menge an groben Schotter, so dass die

	Fahrbahn an dieser Stelle über die gesamte Breite verschmutzt wurde. Ein im Nachfolgeverkehr befindlicher Pkw wurde durch die herab fallenden Schottersteine leicht beschädigt.
08.09.2008	<p>Anhänger umgekippt</p> <p>ZETEL - Beim Abbiegen von der Neuenburger Straße auf den Markthamm in Zetel ist am Sonnabend gegen 15 Uhr der Anhänger hinter einem „Sprinter“ umgekippt und in einem Blumenbeet gelandet. Als Unfallursache nimmt die Polizei überhöhte Geschwindigkeit in Verbindung mit schlecht gesicherter Ladung an.</p> <p>In Niederbayern haben zwei Diebe 18 Tonnen Stahlbleche gestohlen, aber auf der Flucht die gesamte Beute schon nach wenigen Minuten verloren.</p> <p>Die Stahlblechdiebe hatten vergessen, die Ladung zu sichern, wie die Polizei in Straubing am Donnerstag mitteilte. Die Täter waren nach Polizeiangaben am Wochenende mit dem Lastwagen eines Regensburger Schrotthändlers auf das Betriebsgelände eines Metallunternehmens in Salching gefahren und hatten in einer Blitzaktion die Bleche im Wert von 60.000 Euro mit Gabelstaplern aufgeladen. Aber weil sie die Paletten nicht gesichert hatten und auch noch zu schnell fuhren, rutschten sämtliche Bleche schon in der ersten Kurve in den Straßengraben.</p> <p>Auch Diebe unterliegen physikalischen Gesetzen!</p>
	<p>Leiche auf der Überholspur</p> <p>In Texas hat ein Toter einen Stau verursacht. Der Grund: Ein Leichenwagen verlor auf einer Schnellstraße seine Fracht, ohne dass es der Fahrer bemerkt hatte.</p>
10.09.2008	<p>Umgekippter Tank verursacht Heizölsee</p> <p>Petershausen – Mit einer kilometerlangen Ölspur endete die Fahrt eines Kleintransporters in Petershausen. Er hatte 200 Liter Heizöl geladen, die Ladung aber nur äußerst notdürftig gesichert</p>
10.09.2008	<p>Münster (ots) - Ein Schwertransport hat heute (10. September) gegen 10:20 Uhr auf der Autobahn 43 kurz vor dem Autobahnkreuz Recklinghausen in Richtung Wuppertal fast eines von mehreren Stahlrohren verloren. Der 40-jährige Fahrer aus Bottrop war auf dem rechten Fahrstreifen unterwegs, als er im Außenspiegel das abrutschende Rohr bemerkte. Er hielt auf dem Seitenstreifen an. Im gleichen Moment rutschte das Rohr bis auf die Fahrbahn. Die Autobahnmeisterei Recklinghausen musste den rechten Fahrstreifen sperren, um das Rohr zunächst notdürftig wieder auf den Laster zu verladen. Ursache für das Abrutschen war wohl die mangelhafte Sicherung der großen, 10 Meter langen, mehrfach in sich gebogenen Rohre. Die Autobahnpolizisten erstatteten gegen Fahrer und Verlader Anzeigen.</p>

10.09.2008	<p>POL-NE: Lastwagenladung machte sich selbständig</p> <p>Dormagen-Stürzelberg (ots) - Den Beamten der Dormagener Wache fiel am Dienstag (09.09.2008), gegen 18.00 Uhr, ein ukrainischer Sattelzug auf, bei dem offensichtlich die Ladung verrutscht war und bei dem der gesamte Auflieger in eine Schräglage versetzt wurde. Bei der anschließenden Kontrolle stellten die Beamten fest, dass die Ladung offensichtlich aus 56 mit Gefahrgut gefüllten Fässern bestand. Die Ladung war auf dem Weg von der Ukraine aus zum Zielort Hafen Rotterdam. Da die Polizisten sich zu diesem Zeitpunkt nicht sicher sein konnten, ob eventuell einige dieser Fässer beschädigt waren, wurde die Feuerwehr Dormagen hinzugezogen. Nachdem der Einsatzleiter der Feuerwehr festgestellt hatte, dass keines der Fässer beschädigt war, konnten die Polizeibeamten die Ladung kontrollieren. Hierbei stellten sie fest, dass der 56jährige Lastwagenfahrer die Fässer völlig unfachmännisch mittels zusammen geknoteter Zurrgurte versucht hatte, zu sichern. Gegen das seitliche Verrutschen waren die Fässer gar nicht gesichert. Dies war dann auch der Grund, warum die Fässer sich während einer Kurvenfahrt selbständig</p>
------------	---

	<p>machten und auf der Ladefläche verrutschten. Unter Aufsicht der Polizisten sicherte der Trucker anschließend seine Ladung. Erst nach Zahlung einer Sicherheitsleistung gestattete man ihm dann die Weiterfahrt.</p>
11.09.2008	<p>POL-ME: Nach Fahrzeugüberladung schwer verletzt ! Als danach die Fahrt losging, merkten die beiden Männer schon nach nur wenigen Metern, dass das Fahrzeug mit den schweren Platten absolut überladen war. Darum hielt man das Fahrzeug noch auf dem Zufahrtsweg zur Düsseldorfer Straße an, um einige Platten wieder abzuladen. In der Absicht, einen Teil der Ladung gegen eine Wand gegenüber des Hauses Nr. 85 zu stellen, wurde der Kia neben der Wand geparkt und die Transportsicherung der Aluminiumplatten entfernt. In diesem Augenblick löste sich die komplette Ladung vom Fahrzeug und kippte in Richtung Hauswand. Dabei wurde der 52-jährige Rätiger von der schweren Ladung getroffen und zwischen Hauswand, Aluminiumplatten und Fahrzeug eingeklemmt. Sein 32-jähriger Kollege, der bei gleichem Vorgang mit nur leichten Prellungen davorkam, holte sofort mehrere Personen zur Hilfe, mit denen es gemeinsam gelang, das Unfallopfer von der Last zu befreien.</p>
11.09.2008	<p>Verkehrsdirektion Rheinpfalz A 61m Dannstadt, Pressemeldung Verkehrskontrolle im Rahmen der Sicherheitskooperation Großraum- und Schwertransporte durch Polizei und Zoll überprüft; Schwertransport mit 68 Tonnen Ladung und defekten Bremsen aus dem Verkehr gezogen!</p> <p>Im Rahmen der Sicherheitskooperation kontrollierten 48 Einsatzkräfte der Polizei Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz, am 10./11.09.2008, insgesamt 38 Großraum- und Schwertransporte auf der Bundesautobahn 61. Bei den im Bereich der Raststätten Dannstadt durchgeführten Kontrollen mussten in der Zeit von 19:00 Uhr bis 02:00 Uhr, 22 Fahrzeuge beanstandet werden. In 20 Fällen war es erforderlich, den Schwertransporten die Weiterfahrt zu untersagen. Bei einem mit 68 Tonnen beladenen Schwertransport waren die Bremsen so defekt, dass auch hier die Weiterfahrt untersagt werden musste. Die Beanstandungen wurden überwiegend im Bereich fehlender Genehmigungen sowie mangelhafter Ladungssicherung festgestellt.</p> <p>Martin Jarkiewicz Verkehrsdirektion Rheinpfalz</p>

12.09.2008	<p>Verlorene Ladung Tödlicher Unfall auf der A 8</p>  <p>Stuttgart - Eine 41-jährige Frau ist am Freitag auf der A 8 beim Kreuz Stuttgart ums Leben gekommen. Das Auto, in dem sie als Beifahrerin saß, wurde von einem tonnenschweren Metallteil von der Ladefläche eines Sattelzugs getroffen. Der Lkw-Fahrer sitzt in U-Haft. Noch ist unklar, warum der 32-jährige bulgarische Brummifahrer die Kontrolle über seinen Sattelzug verlor. Am Freitag um 6.05 Uhr war er auf der Autobahn 8 Richtung München unterwegs, als er etwa zwei Kilometer nach dem Kreuz Stuttgart in der langgezogenen Linkskurve von der Fahrbahn abkam. Der mit tonnenschweren Kranteilen beladene Lkw schleuderte und prallte schließlich in die Mittelleitplanke. Beim Aufprall löste sich ein Teil der Ladung und flog auf die Gegenfahrbahn. Darunter ein fünf Tonnen schweres Ausgleichsgewicht eines Baukrans.</p>
12.09.2008	<p>Lastwagen verliert kostbare Ladung Ein "Bild des Grauens" bot sich am Freitag, 12. September, um 5.30 Uhr den</p>

	<p>Beamten der Polizeiinspektion Waldkraiburg. Hektoliterweise ergoss sich der nach dem bayerischen Reinheitsgebot gebraute Gerstensaft in die Wiese neben dem Kreisverkehr bei Altdorf an der B 15.</p>
<p>12.09.2008</p>	<p>Freiwalde (Dahme-Spreewald) Kirschkompott für 6.000 Euro verloren Der Fahrer eines ungarischen Lkw kam aus Unaufmerksamkeit am Freitagmorgen auf der A 13, Fahrtrichtung Berlin, von der Fahrbahn ab. Als der Mann gegenlenkte, verlor der Laster durch die Schlenkbewegung einen Teil seiner Ladung. Dabei handelte es sich um Kirschkompott in Gläsern. Insgesamt entstand ein Schaden von etwa 6.000 Euro. Die Aufräumarbeiten dauerten bis 10.45 Uhr. In dieser Zeit war die Autobahn in Richtung Berlin gesperrt.</p>
<p>12.09.2008</p>	<p>Freiwalde (Dahme-Spreewald) Kirschkompott für 6.000 Euro verloren Der Fahrer eines ungarischen Lkw kam aus Unaufmerksamkeit am Freitagmorgen auf der A 13, Fahrtrichtung Berlin, von der Fahrbahn ab. Als der Mann gegenlenkte, verlor der Laster durch die Schlenkbewegung einen Teil seiner Ladung. Dabei handelte es sich um Kirschkompott in Gläsern. Insgesamt entstand ein Schaden von etwa 6.000 Euro. Die Aufräumarbeiten dauerten bis 10.45 Uhr. In dieser Zeit war die Autobahn in Richtung Berlin gesperrt.</p>